

FAQ MiD in MDS

Stand: 2006.07

MiD allgemein

Warum ist die Studie aus dem Jahr 2002?

Die Studie wurde 2002 vom Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen durchgeführt. Ströer hat nach Freigabe der Daten die Verwendungsrechte erworben.

Gibt es keine aktuellere Studie?

Das Bundesministerium für Verkehr-, Bau- u. Wohnungswesen plant z.zt. keine neue Studie.

**Warum sind in der Studie keine Werbeträger abgefragt worden?
Warum wurden nicht mehr Fragen über Haushaltsausstattung
oder Medien gestellt?**

Verkehrswissenschaftler arbeiten in anderen Zeitdimensionen. Die Daten werden aber im nächsten Schritt mit Typologien angereichert und mit anderen Studien fusioniert
Untersuchungsgegenstand der Studie ist das Verkehrsverhalten der Einwohner. Untersuchungseinheit ist der Weg einer Person mit den dazugehörigen Merkmalen

Wer hat die Studie durchgeführt?

Ziel dieser Studie war das Verhalten von Personen im Straßenverkehr zu ermitteln. Die Studie ist also keine Mediastudie. Die Studie wurde 2002 vom Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen durchgeführt.

Was ist ein "Weg"?

Ein Weg ist definiert durch seinen Wegzweck und sein Ziel. Wurden auf dem Weg zum Ziel mehrere Verkehrsmittel benutzt, so wurde das Verkehrsmittel, mit dem die längste Wegstrecke zurückgelegt wurde, als das Hauptverkehrsmittel definiert.

Über welchen Zeitraum wurden die Personen befragt?

Die Personen wurden an einem Stichtag befragt. Diese Stichtage wurden für alle Haushalte zufällig und gleichmäßig über die Dauer der Feldzeit (ein Jahr) und über die Wochentage verteilt.

MiD unter MDS

**Warum sind im Hauptmenü und in den Menüs nicht
alle Auswertungen möglich?**

MDS ist ein Datenbank-System, d.h. alle Studien wie MA, VA... haben die gleiche Oberfläche. Punkte wie Medien und Tarife, Rangreihen und Mediapläne sind ohne Inhalt, da man in der MiD keine Medien planen kann.

Warum muss immer die Standard-Analyse angewählt werden?

In der Standard-Analyse werden die wichtigsten Mobilitäts-Fakten dargestellt, der User wird dadurch schneller mit dem Thema Mobilität vertraut

**Warum stehen die Ergebnisse mit Mobilitäts-Facts
immer rechts?**

MDS ist ein Datenbank-System, d.h. alle Studien wie MA, VA... haben die gleiche Oberfläche. Das System kann Facts wie Wegelänge in km... nicht einordnen und schreibt diese immer in die rechte Spalte. Das Excel-Makro stellt die Darstellung wieder richtig.

Wie erklären sich die unterschiedlichen Basen?

- 82.44 Mio. Gesamt
- 61.04 Mio. Person war am Stichtag außer Haus: ja
- 60.02 Mio. Verkehrsmittel-Nutzer
- 60.87 Mio. Weg begonnen in der Zeit von...: 00-24Uhr

Die gesamte in Deutschland lebende Bevölkerung incl. Ausländer und Kinder
Alle Personen, die in der Wegebefragung mindestens einen Weg angegeben haben

Alle Personen, die in der Wegebefragung mindestens einen Weg und eine km-Angabe gemacht haben

Alle Personen, die in der Wegebefragung mindestens einen Weg und eine Uhrzeit-Angabe gemacht haben

Warum sollte man ein Excel-Makro starten?

MDS ist ein Datenbank-System, d.h. alle Studien wie MA, VA... haben die gleiche Oberfläche. Aus diesem Grund werden die Daten nicht richtig dargestellt. Das Makro berichtigt diese Darstellung.

**Warum weichen Ergebnisse aus der aktuellen MA oder VA
von den Ergebnissen dieser Studie ab?**

Die Studie ist aus dem Jahr 2002. Da die Deutsche Bevölkerung im Schnitt im älter wird, kann es zu Abweichungen kommen.

Warum gibt es keine Möglichkeit

Die Studie ist vom Verkehrsministerium in Auftrag gegeben worden. Die Studie soll das Verhalten im Straßenverkehr untersuchen und nicht die Medien-Nutzung

Media-Planungen durchzuführen?

Wie unterscheidet sich diese Studie von anderen Media-Studien?

Es werden keine Medien abgefragt. Es wird die Mobilität in noch nie dagewesener Tiefe abgefragt.

Wie sieht der Fragebogen für die Wegematrix aus?

Was ist die "Out-of-Home-Time"?

Was ist die "Mobility-Time"?

Was ist die "Wegelänge in km"?

Was ist "Anzahl Wege"?

Wie kann ich Mobilitäts-Cluster auswerten?

Was sind "Wegstrecken"?

Warum sind die Wegestrecken in dieser Form festgelegt worden?

Was steckt hinter "motorisiertes Fahrzeug"?

Was steckt hinter "Fernverkehr/andere"?

Sind noch andere Verkehrsmittel auswertbar?

Kann man nach Wochentagen auswerten?

Kann man nach Monaten auswerten?

Was steckt hinter dem Wegezweck "Einkauf"?

Was steckt hinter dem Wegezweck "Freizeit"?

Was steckt hinter dem Wegezweck "Begleitung"?

Was steckt hinter dem "Wegezweck private Erledigung"?

Welche Wegezwecke gibt es noch?

Was ist der Unterschied zwischen Mobilität

(Durchschnittswerte / Einzelwerte)?

Wo finde ich die Zielgruppe "HHF (Haushaltsführende)"?

Kann man die Zeitschienen zusammenfassen?

Der Befragte gibt an einem bestimmten Stichtag jeden einzelnen Weg nach folgenden Gesichtspunkten an: Startzeit, Zweck, Verkehrsmittel, km und Dauer

Die Out-of-Home-Time ist die Zeit, die man nicht zu Hause ist

Die Mobility-Time ist die Zeit, die man für einen Weg zurücklegt

Die Wegelänge in km ist die Länge, die man für die einzelnen Wege zurücklegt

Die Anzahl Wege besagt, wieviele Wege am Stichtag zurückgelegt worden sind

Unter dem Punkt Mobilität - Sonderanalysen (Einzelwerte) - Mobilitäts-Merkmale - Mobilitäts-Facts

Wegstrecken sind Mobilitätscluster, also Weglängen in km, die ein bestimmtes Mobilitätsverhalten einer Person darstellen

Die Wegstrecken-Einteilung ist vom Verkehrsministerium festgelegt worden, um Personen nach Ihrem Mobilitätsverhalten zu charakterisieren, also ob Personen Pendler- oder Nahbereichs-Typen sind

Hinter motorisiertes Fahrzeug stecken PKW und Motorrad

Hinter Fernverkehr/andere stecken Fernzug, Flugzeug und Reisebus

Es sind insgesamt 17 Verkehrsmittel abgefragt worden (siehe Codeplan Sonderanalysen)

Die Stichtags-Befragung wurde unter anderem nach einzelnen Wochentagen angelegt und gleichverteilt. Es kann nach Wochentagen analysiert werden. Diese Analyse ist nur über die Hotline zu bestellen

Die Stichtags-Befragung wurde unter anderem nach Monaten angelegt und gleichverteilt. Es kann nach Monaten analysiert werden. Diese Analyse ist nur über die Hotline zu bestellen

Wege zum Einkauf tägl. Bedarf, Einkauf sonst. Waren, Einkaufsbummel, Dienstleistungen, Sonst. Einkaufsweg

Wege zum Einkaufsbummel, Besuch oder Treffen, Besuch kultureller Einricht., Besuch einer Veranstaltung, Sport (selbst aktiv), Weiterbildung, Essen, Schrebergarten/Wochenendhs., Tagesausflug, mehrtägiger Urlaub (ab 5 Tage), Spaziergang, Spazierfahrt, Hund ausführen, Joggen, Inlineskating, Kirche, Friedhof, Ehrenamt, Jobben, Hobby, Freizeitheim, Spielplatz/Spielen a.d. Str., Sonst. Freizeitweg

Wege zum Bringen/Holen von Personen, Kinder begleiten, Begleitung Erwachsener

Wege zum Arztbesuch, Behörde/Bank(automat)/Post, Private Erled. f. and. Pers., Sonstige Erledigung, Einkaufsbummel, Dienstleistungen, Besuch oder Treffen, Weiterbildung, Essen, Tagesausflug mehrtägiger, Hund ausführen, Kirche, Friedhof, Ehrenamt, Jobben, Hobby

Es sind insgesamt 38 Wegezwecke abgefragt worden (siehe Codeplan Sonderanalysen)

Am folgenden Beispiel wird der Unterschied zwischen Durchschnittswerten und Einzelwerten deutlich. Beispiel Durchschnittswerte:

Out-of-Home-Time: 358 Min im Schnitt. Bei den Einzelwerten kann ein Wert zwischen 1 und 1440 Min. ausgewählt werden. Im Ergebnis hat

man dann Basisdaten z.B. 480-1440 Min. >8h = 20,41 Mio. Personen, die am Stichtag out-of-home waren auswerten

Da die Studie nicht als Mediastudie angelegt ist, wurden Haushaltsführende und manche andere wichtige Zielgruppen nicht abgefragt

Die Zeitschienen können mit Verknüpfung zusammengefaßt werden

Worin liegt der Unterschied zwischen Mobilitäts-Facts (Gesamte-Bevölkerung) und Mobilitäts-Facts (Mobile Bevölkerung)?

Was bedeutet die Überschrift "Mobilität"?

Was steckt hinter der Überschrift "Mio."?

Auf was bezieht sich die "Spalte/Zeile %vert."?

Auf was bezieht sich die "Spalte/Zeile %hor."?

Wie berechnet sich der "Index"?

Warum sind immer die Facts "%ver", "%hor" und "Index" festgelegt?

Worin liegt der Unterschied zwischen Verkehrsmittel nach

Wegelänge in km (Basis: Mobile-Bevölkerung) und

Verkehrsmittel nach Wegelänge in km (Basis: Pers. mit jew. Verkehrsmittelnutzung)?

Nach welchen Kriterien ist die Standard-Analyse festgelegt?

Auf welchen Wert bezieht sich "%ver.", wenn im Aufriß "gesamt" fehlt?

Grundsätzlich beziehen sich die Mobilitätswerte auf die mobile Bevölkerung (Basis: 60,02 Mio.).

Ausnahme bilden hier die Mobilitäts-Facts für die gesamte-Bevölkerung (Basis: 82,44 Mio.). Hier beziehen sich die Formeln auf die 82,44 Mio.

Unter der Überschrift Mobilität stehen ausschließlich Mobilitätswerte wie km, Minuten oder Anzahl Wege

Unter der Überschrift Mio. stehen ausschließlich Werte, wie Basiszahlen in Mio. oder Personen in Mio., die ein bestimmtes Mobilitätsprofil erfüllen

Wenn der Analyse-Block Mobilitätswerte darstellt, bezieht sich %vert. auf die Mobilitäts-Spalte; sobald im Analyseblock keine Mobilitätswerte stehen bezieht sich %vert. auf die Mio-Spalte

%hor. setzt Mio-Spalten der ausgewählten Zielgruppen ins Verhältnis zur Mio-Spalte der Basis

Wenn der Analyse-Block Mobilitätswerte enthält, berechnet sich der Index (Mobilitäts-Spalte der Zielgruppe zu Mobilitäts-Spalte der Basis).

Wenn im Analyseblock keine Mobilitätswerte stehen, berechnet sich der Index (%vert. der Zielgruppen-Spalte zu %vert. der Basis-Spalte)

Um es dem User leichter zu machen und um die wichtigsten Information darzustellen, wurden diese Funktionen fest im Makro verankert

Der Unterschied liegt in der Berechnungs-Basis. Während bei der Basis "mobile Bevölkerung" alle Personen mit in die Berechnung einfließen, werden in die Basis ("Pers. mit jew. VKM-Nutzung) nur Personen eingerechnet, die das jew. Verkehrsmittel genutzt haben

Es wurden die wichtigsten Analyseblöcke aus der MiD unter der Standard-Analyse zusammengefaßt

Sobald die Analyseblöcke ohne "gesamt", also nur Teile aus dem Block analysiert werden, beziehen sich die %vert. Werte auf die Basis-Zeile (Excel-Zeile 7)